

[Die Luftverteidigungskräfte haben 59 von 102 russischen Drohnen abgeschossen](#)

31.01.2025

Infolge des feindlichen Angriffs waren die Regionen Sumshchyna, Odessa und Tscherkassy betroffen. 37 feindliche Imitationsdrohnen – lokalisiert verloren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Infolge des feindlichen Angriffs waren die Regionen Sumshchyna, Odessa und Tscherkassy betroffen. 37 feindliche Imitationsdrohnen lokalisiert verloren.

In der Nacht zum 31. Januar (ab 21.00 Uhr am 30. Januar) griffen die Russen die Ukraine mit 102 Schahed-Schlagdrohnen und Nachahmungsdrohnen verschiedener Typen aus folgenden Richtungen an: Kursk, Brjansk, Millerovo, Primorsko-Achtarsk (RF), Chauda (Krim). 59 feindliche Drohnen wurden abgeschossen. Dies teilte die Luftwaffe mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Angriff von Flugabwehrraketen, Einheiten Radio Electronic Warfare, mobilen Feuergruppen der Luftwaffe und den Verteidigungskräften der Ukraine abgewehrt wurde.

Ab 09.00 Uhr wurde der Abschuss von 59 Schahed-Angriffsdrohnen und anderen Drohnentypen in den Regionen Charkiw, Poltawa, Sumy, Kiew, Tschernihiw, Tscherkassy, Kirowohrad, Schytomyr, Chmelnyzkyj, Dnipropetrowsk, Mykolajiw und Odessa bestätigt.

37 feindliche Nachahmungsdrohnen ortlos verloren (ohne negative Folgen).

Als Folge des feindlichen Angriffs waren die Regionen Sumshchina, Odessa und Cherkassy betroffen.

„Vier feindliche Drohnen sind noch in der Luft, die Kampfhandlungen gehen weiter“, heißt es in der Mitteilung der Luftwaffe.

Wir erinnern daran, dass die Verteidigungskräfte im Laufe des vergangenen Tages 1 670 russische Soldaten entschärft haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.